



TSV

Information 2014

Sportanlagen und Geschäftsstelle: Am Aermen Düwel 16, 47647 Kerken, Telefon 0 28 33 / 39 23
Internet: www.tsv-nieuwekerk.de • E-Mail: info@tsv-nieuwekerk.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE: MITTWOCHS 17:00 - 19:00 UHR

Wann ist ein Geldinstitut
gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geld-
anlagen investiert. Sondern
auch in junge Talente.



Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.



Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 17. März 2014
19.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz, Am Aermen Düwel

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir unsere Mitglieder ab 18 Jahren herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Ehrungen verdienter Mitglieder
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2013
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten der Abteilungen
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2015
10. Genehmigung des Haushaltes 2014
11. Bestätigung der Abteilungsvorstände
12. Satzungsänderung
13. Wahl des Wahlleiters/Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahl des Vorstandes
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Anfragen und Aktuelles

Anträge zur JHV müssen spätestens 1 Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form bei der Geschäftsstelle des TSV 95/10 Nieukerk e.V., Am Aermen Düwel 16, vorliegen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

TSV 95/10 Nieukerk e.V.

Der Vorstand



Impressum

Die TSV-Information erscheint als offizielles Organ des TSV 95/10 Nieukerk e.V. alljährlich im Februar/März.

Herausgeber: TSV-Vorstand

Gestaltung: Dirk Langer, Kerken



Vorwort

Liebe Mitglieder,

wie schnell ein Jahr vergeht, sehe ich z. B. daran, dass ich nun wieder vor dem PC sitze und mir Gedanken über ein Vorwort mache.

Es ist nicht immer einfach, in einem so großen Verein die richtigen Worte zu finden. Nun ist auch fast die zweite Amtszeit vorbei und ich möchte kurz auf das zurückliegende Jahr blicken.

Mit der Anschaffung des neuen Renault konnten wir im letzten Jahr unseren Fahrzeugpark etwas bereichern und so zumindest mit zwei Fahrzeugen wieder überall hinfahren (grüne Plakette). Dies wird nach wie vor auch von vielen Abteilungen eifrig genutzt.

In diesem Zusammenhang möchte ich hier erwähnen, dass bis auf wenige Kleinigkeiten der Umgang mit den Fahrzeugen doch besser geworden ist.

Wie die meisten von Euch erfahren haben, haben wir in diesem Jahr erstmalig eine Kooperation mit der Mariengrundschole Nieuwerk geschlossen, was unseren Mitgliedern im Grundschulalter ermöglicht, an zwei Angeboten des offenen Ganztages teilzunehmen.

Zumindest das Kindertanzen am Freitag wird außergewöhnlich stark von unseren Mitgliedern angenommen. Ich hoffe, dies bleibt auch so, sodass wir dieses Angebot auch im nächsten Jahr weiter anbieten können.

Im zurückliegenden Jahr haben wir einen Antrag auf Erneuerung der Sportanlage Am Aermen Düvel gestellt. Dazu wurden intensive Gespräche mit den politischen Parteien und der Gemeinde geführt, was letztlich damit endete, dass ein unabhängiger Gutachter mit der Bestandsaufnahme der Sportanlage beauftragt wird. Ich verspreche Euch, dass wir da am Ball bleiben.

Bleibt mir zum Schluss noch, allen Mitglieder ein frohes, gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2014 zu wünschen und mich bei allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern nochmals ausdrücklich zu bedanken.

Euer 1. Vorsitzender
Stephan Straetmans



Mitglieder

Unsere Verstorbenen

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 18. März 2013 sind von uns gegangen:

Sigrid Miesen	21.03.2013
Heinz Rous	17.05.2013
Edmund Theisejans	29.08.2013

Wir werden ihr
Andenken in Ehren halten.



E1 Silber (25 Jahre)

Tom Aengenheister
Vanessa van Dijck
Florian van Dijck
Simon Grimm
Margret Janssen
Bernd Onkels
Tina Strucks
Corinna Velder

E2 Gold (40 Jahre)

Ulrich Bollen
Gerd Dohrenbusch
Ernst Kolmans
Michael Koppers
Ingo Mirbach
Dieter Pütz
Ingrid Römme
Anni Schwalbe

E3 Ehrenbecher (50 Jahre)

Georg Hübbeker
Reinhold Huylmans
Karl Kohnen
Franz-Josef Spitz
Bodo Strathen

E4 Ehrenmitglied

Peter Dicks



Sportabzeichen 2013 – Operation Gold ist gestartet

Unter diesem Motto laufen seit dem 1. Januar 2013 die neuen Bedingungen für das Sportabzeichen. Die Abnahme erfolgt nunmehr in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Ein Schwimmnachweis muß ebenfalls erbracht werden.

Zudem gibt es für Bronze, Silber und Gold festgelegte Leistungen, die erreicht werden müssen. Dadurch kann nun jeder Anwarter bereits bei der ersten Teilnahme aufgrund der Leistungen das „Gold“-Abzeichen erlangen. Früher war dies erst nach einer bestimmten Anzahl abgelegter Prüfungen möglich.

Spannend wurde es für uns, die neuen Disziplinen wie Seilchenspringen, Medizinballwerfen oder etwa den Zonenweitsprung auszuprobieren.

Mit dem frühen Üben im Hallentraining ging es dann im weiteren Jahresverlauf auf dem Sportplatz weiter. Nach insgesamt acht Leichtathletik-Abnahmen, zwei Radfahrabnahmen sowie immer wieder „Zwischenabnahmen“ haben fast alle ihr gestecktes Ziel erreicht.

Hier die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen unserer Sportabzeichen-Gruppe:

Ralf Berrischen, Monika Bollen, Stephan Brunn, Monika Coenen-Eickmanns, Heinz Dercks, Irmgard Dicks, Andrea Diepers, Ralf Diepers, Gabi Diepers, Peter Eickmanns, Birte Germer, Rüdiger Germer, Daniela Gubbels, Melanie Gubbels, Sandra Herrmann, Heinz Hünnekes, Franz-Heinz Hünnekes, Sabine Kanzen, Andreas Kanzen, Norbert Käfer, Ernst Kolmans, Nina Kratz, Peter Kratz, Marion Laakmann, Hermann Laakmann, Joachim Lehmann, Uwe Lucas, Martin Markwart, Rudi Mertens, Stefan Meier, Günter Nebelung, Sabine Oertel, Peter Pasch, Willi Pellander, Margret Pricken, Hedi Römmer, Heinz-Josef Römmer, Sylke Schacht, Arnold Schönecker, Petra Schoelen, Lutz Spauschus, Karl-Heinz Staudt, Stephan Straetmanns, Heinz-Willi Strucks, Cilli Tophoven, Petra van Bergen, Rainer Weber, Reinhard Wegener und Walburga Willemsen.



Trainiert wird jeden Dienstag ab 20.00 Uhr in der kleinen Turnhalle an der Dennemarkstraße in Nieuwkerk. Willkommen ist jeder, Anfänger oder Fortgeschritten. Einfach Sportkleidung an, Sportschuhe mitnehmen und kommen.

Wir freuen uns auf DICH.

Irmgard Dicks

Leichtathletik

Der Trend der letzten Jahre setzt sich leider fort. Immer weniger Aktive können sich zu regelmäßigem Training begeistern. Und die Bereitschaft, sich im Wettkampf mit Gleichaltrigen zu messen, nimmt zunehmend ab. So ist es auch nicht verwunderlich, daß wir in 2013 nur 4 gute Platzierungen bei den Landesmeisterschaften und auf Kreisebene nur 23 Kreismeistertitel erringen konnten.

Auf Landesebene waren erfolgreich:

Tim Spauschus

3. Platz 45,85 m im Diskus Jugend A

Simon Geißels

8. Platz 57,44 m im Speerwurf Jugend B



Noel Paasen

5. Platz
5,54 m im Weitsprung
Schüler M15

9. Platz
im Mehrkampf Sprung

Aufgrund der neuen Bedingungen in der Kinderleichtathletik und den geänderten Anforderungen beim Sportabzeichen haben wir 2013 zusammen mit den Grundschulen in Nieukerk und Aldekerk mehrere Sportstunden gestaltet, um diese Änderungen mit den Kindern auszuprobieren. Das war für alle Seiten eine gelungene Aktion.

Ein alternatives Sportfest für unsere eigenen jungen Athleten fiel leider aufgrund des Wetters aus.

Das Trainingslager der B-Schüler/Jugend in Mosbach war wieder der gelungene Auftakt in die Freiluft-Training-Saison in den Osterferien.





Leichtathletik

Während die „Großen“ nach dem Trainingslager nicht so zahlreich an Wettkämpfen beteiligt waren, sah es bei den jungen Aktiven doch etwas besser aus. Sie haben einige Sportfeste bestritten.



Viel Spaß gab es beim Weezer 5x5km-Stafel-Lauf. Wieder mit Blümchen und insgesamt recht guten Zeiten.



Leichtathletik

Unsere dritte „Sportabzeichen-Familiade“ für Jedermann fand diesmal bei großer Hitze im Juli statt. Die Beteiligung war sehr mager. Das ist sehr schade, da die viele Vorbereitung ein breites Publikum verdient hätte. In 2014 werden wir daher keine Familiade mehr anbieten.

Vielen Dank an alle Trainer, Kampfrichter und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz, den wir auch in 2014 wieder dringend benötigen. Neue Helfer können sich gerne bei uns melden.

DANKE!

Cilli Tophoven

Für 2014 stehen die folgenden Sportveranstaltungen an:

Samstag, 15.03.14
FRÜHJAHR-S-WERFERTAG

Samstag, 07.06.14
HANS-BEINS-SPORTFEST

Samstag, 18.10.14
HERBST-WERFERTAG

Krafttraining in der Vogteihalle



Fleißig trainieren unsere Kraftleute unter der Leitung von Arnold Schönecker im Krafraum der Vogteihalle. Allgemeine Übungen zur Kräftigung des gesamten Körpers fordern die Teilnehmer. Jeden Mittwoch von 19.00 – 20.30 Uhr sind die Kapazitäten des Krafraumes voll ausgeschöpft.





Volleyball beim TSV

Volleyball-Spieler beim Sevelener Freiluftturnier!

Dieses Jahr konnte unsere Hobby-Volleyball-Truppe wieder eine Mannschaft zum Turnier in Sevelen anmelden.

Wie in den Vorjahren auch stellte sich schnell heraus, daß wir außerhalb der gewohnten Umgebung doch Schwierigkeiten mit dem Spiel-aufbau haben. Das führte zu einem 16. Platz und einem Satzgewinn.

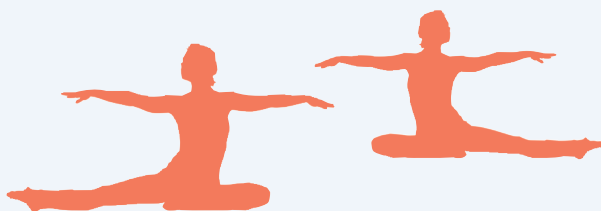
Spaß hatten wir trotzdem und werden im nächsten Jahr einen neuen Anlauf starten.

Cilli Tophoven



Pilates

Immer viel los ist mittwochs in der Nieukerker Vogteihalle von 19.30 – 20.30 Uhr, wenn Heike Eickmanns mit den Teilnehmerinnen zu Boden geht. Abwechslungsreiche Übungen stärken die Bauch-, Rumpf- und Oberschenkelmuskulatur.



Turnen

„Ich will aber zum Turnen“

So kann man es donnerstags oder freitags bei der Planung familiärer Termine von den jungen „Turnerinnen und Turnern“ hören. Am Donnerstag sind die größeren (5 und 6 Jahre) in der Zeit von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der kleinen Turnhalle Dennemarkstraße anzutreffen, für die 3- 5 Jahre alten Kinder findet das Turnen am Freitag um 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Wenn keine Veranstaltungen in den umliegenden Kindergärten sind, ist richtig was los: schnell muss Mama oder auch Papa das Umziehen arrangieren, damit es sofort in die Halle gehen kann. Laufen, laufen und nochmals laufen ist zunächst angesagt – bevor verschiedene Geräte aufgebaut werden. Hoch im Kurs steht die Schaukel (heruntergelassene Ringe, in die das Kind sich hineinsetzt und einfach schaukelt). Auch die schräge „Rutschbank“ ist von der Kreativität der Kinder in der Vielseitig-

keit der Nutzung auf der Prioritätenliste ganz hoch im Kurs.

Ganz toll sind auch die Rollbretter im Einsatz, vor allem die neuen Rollbretter, die man durch eine spezielle Öffnung im Brett mit Seilen verbinden und sich dann ziehen lassen kann, mehrere Rollbretter mit einander verknüpft, wird zu einer Eisenbahn und vieles mehr. Schnell naht dann die Trinkpause, denn nach so viel Aktion bekommt man Durst.

Im zweiten Teil der „Turnstunde“ werden häufig von den Kindern gewünschte Lauf- und Bewegungsspiele durchgeführt. Kennen Sie „Möhrenziehen“? oder Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser? Die Kinder sicher!

Wenn dann die Zeit des Turnens vorbei ist, geht es etwas müde und mit mehr Farbe im Gesicht zu den wartenden Müttern, Vätern, Omas oder auch Opas in der Umkleide. Wieder einmal war das Turnen schön.

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal.
Kati Käfer

Die Montags-Frauen

Fitness für Frauen aller Altersgruppen mit Übungen zu flotter Musik. Wir trainieren jeden Montag in der Turnhalle an der Dennemarkstr. von 20.00-21.30 Uhr. Noch Fragen?

Telefon: 02833/3467

Irmgard Staudt



Die Mittwochs-Frauen

Bewegung und Gymnastik ist immer richtig und darum in jedem Alter wichtig. So lautet das Motto der immer sehr zahlreich erscheinenden Mittwochs-Frauen.

Uschi Janßen





Tischtennis

Die Tischtennisabteilung blickt auf ein tolles Jahr 2013 zurück. Es war ein besonderes Jahr, denn die Abteilung wurde 40 Jahre alt. Neben dem Jubiläum gab es aber auch jede Menge sportliche Erfolge zu feiern.

Werfen wir aber zunächst einen Blick auf die personelle Struktur in der Abteilung. Auf der Abteilungsversammlung wurden Bernd Kolmans als 1. Vorsitzender und Jens Kaltenecker als sein Vertreter im Amt bestätigt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde der 1. Jugendwart Christian Kaltenecker. Der bisherige Vertreter Stefan Kunze legte sein Amt nieder, da er zur neuen Spielzeit zu Union Krefeld wechselte. Die Abteilung wählte dafür Tim Hankammer einstimmig zum 2. Jugendwart.

Wie oben bereits geschrieben, setzte die Tischtennisabteilung einige sportliche Ausreifezeichen in der zurückliegenden Spielzeit 2012/13.

Als Aufsteiger in die Kreisliga ging es für die erste Herrenmannschaft nur um den Klassenerhalt. Um diesen wurde auch sehr lange gezittert. Doch dank eines tollen Endspurts wurde der Ligaverbleib am vorletzten Spieltag mit einem Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten TV Vennikel perfekt gemacht.

In der letzten Ausgabe berichteten wir vom tollen Zwischenergebnis der zweiten Herrenmannschaft. Nach der Hinrunde stand man auf einem Aufstiegsplatz in der 2. Kreisklasse. Und die Jungs hatten in der Rückrunde so gar keine Lust mehr, diesen herzu schenken. Als Tabellenzweiter stieg man in die 1. Kreisklasse auf.

Dies war aber nicht der einzige Aufstieg für eine Nieukerker Tischtennismannschaft. Gleiches vollbrachte auch die dritte Herrenmannschaft. Sie durfte nach Ende der Spielzeit als Tabellenvierter an der Aufstiegsrelegation zur 2. Kreisklasse teilnehmen. Im Alles – Oder – Nichts – Spiel ließ man Gegner Preußen Krefeld nicht den Hauch einer Chance und stieg nach einem klaren 9:1 Erfolg in die 2. Kreisklasse auf.

Mit einem Klassenerhalt und zwei Aufstiegen gingen die Herrenmannschaften also in die aktuelle Spielzeit 2013/14. Neben den Dreien konnte nach etlichen Jahren zur neuen Saison mal wieder eine vierte Herrenmannschaft gemeldet werden. Grund dafür sind einige Neuzugänge.

Hans – Jürgen Voss und Andreas Krien verstarbten die erste Herrenmannschaft, Karsten Ferfers die dritte Herrenmannschaft und Ralf Büschges die vierte Herrenmannschaft.

Gerade die Personalie Ferfers zeigt, wie wichtig der Stand auf dem Webermarktfest für die Tischtennisabteilung war. Hier wurde Ferfers auf den TSV aufmerksam und entschied sich für ein Engagement beim TSV Nieukerk.

Die erste Herrenmannschaft ging also mit viel Selbstvertrauen nach dem Klassenerhalt auch in der neuen Spielzeit wieder in der Kreisliga an den Start. Als Zielsetzung formulierte man, dass diesmal nicht wieder so lange um den Ligaverbleib gezittert werden muss. Grund zur Hoffnung gab hier vor allem das neu formierte obere Paarkreuz mit den beiden Neuzugängen Voss und Krien. Letzterer spielte

Tischtennis

übrigens früher bereits mehrere Jahre in Nieukerk und kehrte nun, nach einigen Jahren in Bayern wieder an den Niederrhein zurück.

Nach Ende der Hinrunde hat man die Zielsetzung eigentlich schon erreicht. Als Sechster beendete man eine überzeugende Hinserie und hat bereits 9 Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Es sollte in der Rückrunde schon mit dem Teufel zugehen, wenn die erste Herrenmannschaft noch in den Abstiegskampf gerät.

Mit dieser Besetzung spielt die Truppe: Hans-Jürgen Voss, Andreas Krienen, Sascha Sillekens, Klaus Verhoeven, Jürgen Pricken, Frank Huylmans.



Vom Zuwachs der ersten Mannschaft profitierte auch die zweite Herrenmannschaft, die nach dem Aufstieg zur neuen Saison in der 1. Kreisklasse an den Start geht. Mit Ernst Kolmans und Ralf Schmidt kommen zwei Verstärkungen zur Mannschaft hinzu, die im letzten Jahr noch fester Bestandteil der ersten Mannschaft waren. Für die zweite Mannschaft gibt es als Aufsteiger natürlich nur ein Ziel, der Klassenerhalt soll her.

Ähnlich wie die erste Herrenmannschaft hat auch die Zweite ihr Saisonziel nach Ende der

Hinrunde schon nahezu erreicht. Sensationell steht man auf einem 2. Tabellenplatz und schnuppert nun sogar am Aufstieg zur Kreisliga. Auch wenn dieser am Ende der Saison nicht eintreten sollte, so kann jedes Mannschaftsmitglied stolz auf sich sein. Denn eine derart gute Runde hätte der zweiten Herrenmannschaft wohl kaum jemand zugetraut.

Mit dieser Besetzung spielt die Truppe: Ernst Kolmans, Ralf Schmidt, Alexander Königs, Michael Koppers, Jürgen Bär, Theo Klaessen.



Durch den Aufstieg in die 2. Kreisklasse betritt die dritte Herrenmannschaft Neuland. Mit Christian Kaltenecker verfügte zu Saisonbeginn nur ein Spieler über regelmäßige 2. Kreisklassen – Erfahrung. Alle weiteren Spieler der Mannschaft hatten ersatzweise schon mal ein Spiel in dieser Liga bestritten, nie aber konstant dort gespielt.

Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass in der Hinrunde zumeist die Gegner die Punkte holen konnten. Als Tabellenletzter schloss man eine Hinrunde ab, in der es nur einen Sieg zu feiern gab.

Die dritte Herrenmannschaft hat aber auch in der kommenden Saison ihren Startplatz in



Tischtennis

der 2. Kreisklasse sicher. Durch einige Rückzüge von Mannschaften stehen bereits jetzt die Absteiger fest. Es ist also völlig egal, ob man in diesem Jahr Tabellenletzter wird. Trotzdem erhofft man sich natürlich, dass die Rückrunde ein wenig erfolgreicher verläuft als die Hinrunde.

Mit dieser Besetzung spielt die Truppe: Tim Berger, Tim Hankammer, Jens Kaltenecker, Christian Kaltenecker, Marcel Pescher, Karsten Ferfers, Mario Bergmann.



Wie bereits oben beschrieben, konnte die Tischtennisabteilung zur neuen Saison mal wieder eine vierte Herrenmannschaft melden, die in der Hobbyliga an den Start geht. Zweimal wöchentlich trainiert die Tischtennisabteilung im Herrenbereich und hierbei gab es im letzten Jahr einige Spieler, die erstmals einen Schläger in die Hand nahmen oder nach Jahren der Abstinenz wieder anfangen Tischtennis zu spielen.

Einige dieser Spieler gingen nun in ihre erste Saison und bilden zusammen mit Spielern, die im letzten Jahr noch zum Kreis der dritten Mannschaft gehörten, die neue vierte Herrenmannschaft. Ein konkretes Saisonziel gab es für die Truppe nicht. Es geht zunächst einmal

hauptsächlich darum, sich an den Ligaalltag zu gewöhnen und sich erstmals mit Spielern anderer Vereine zu messen.

In der Hinrunde hat die Mannschaft vollends überzeugt und musste nur eine einzige Niederlage hinnehmen. Belohnung für diese gute Leistung war ein toller 3. Platz zum Abschluss der Hinrunde. In der anstehenden Rückrunde möchte man weiter gute Leistungen abliefern und den ein oder anderen Gegner ärgern.

Mit dieser Besetzung spielt die Truppe: Klemens Dercks, Jan Sibben, Bernd Kolmans, Johannes Dormann, Johannes Neuhaus, Ralf Büschges, Andre Skrzypczak.



Kurz vor Weihnachten traten 20 Herren - Spieler an und ermittelten einen neuen Vereinsmeister im Einzel.

Vorjahressieger Frank Huylmans konnte verletzungsbedingt nicht teilnehmen. Da auch die Nummer 1 der ersten Herrenmannschaft Hans-Jürgen Voss passen musste, hieß der große Favorit im Vorfeld Andreas Krien.

Tischtennis

Krienen hielt dem Druck stand und konnte sich den Vereinsmeistertitel sichern. Im Finale siegte er mit 3:1 Sätzen gegen Klaus Verhoeven. Den dritten Platz teilten sich gemeinsam Sascha Sillekens und Jürgen Pricken. Natürlich werfen wir auch einen Blick auf un-



sere Schüler, die dreimal wöchentlich von den vier Übungsleitern Tim Hankammer, Christian Kaltenecker, Bernd Kolmans und Marcel Pescher trainiert werden. Auch hinter unseren Nachwuchsspielern liegt ein ereignisreiches Jahr. In der Rückrunde 2012/13 konnten seit vielen Jahren wieder zwei Schüler-Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet werden.

Die zweite Schülermannschaft trat dabei in der 3. Kreisklasse mit dem Ziel „Spielpraxis sammeln“ an. Von den neun gemeldeten Spielern war mit Jonas Jansen nur einer schon länger dabei, drei Spieler haben ihr erstes Spiel in der Hinrunde 2012/2013 bestritten und gleich fünf Jungs kämpften erstmals um Punkte, Sätze und Spiele.

Die fehlende Erfahrung und die große Rotation - jeder sollte ja auch seine Einsätze bekommen - zeigte sich dann auch im Tabellenbild: Mit nur zwei Siegen in zehn Spielen blieb leider nur der sechste und letzte Platz, aber nur mit geringem Abstand zu zwei anderen Mannschaften.

Die erste Schülermannschaft in der Parallel-Gruppe der 3. Kreisklasse hatte natürlich ein ganz anderes Ziel. Der Aufstieg in die 2. Kreisklasse sollte her. Bis drei Spieltage vor Schluss sah es auch sehr gut aus. Genau im entscheidenden Spiel gegen Tabellennachbar Willich fehlten mit Markus Tillmanns und Moritz Bär die beiden Topspieler der ersten Schüler, so dass es eine deutliche Niederlage setzte. Schon mit einem Unentschieden wäre der Gruppensieg und damit der Aufstieg gesichert worden.

Wie wichtig gerade diese beiden Spieler sind, zeigen auch die Bilanzen: Markus Tillmanns schaffte 16:0 Einzelsiege, Moritz Bär musste sich bei 17 Siegen nur ein einziges Mal geschlagen geben. Am Ende der Saison stand letztendlich ein 3. Tabellenplatz.

Auf der Kreisversammlung im Mai gab es dann aber doch noch eine gute Nachricht: Es waren einige Plätze in der 2. Kreisklasse frei geworden, so dass die erste Schülermannschaft doch noch aufsteigen konnte.

Zur neuen Saison 2013/14 gab es nicht nur bei den Herren einige Neuzugänge. Auch im Nachwuchsbereich wächst die Tischtennisabteilung, so dass 15 Spieler für die Hinrunde gemeldet werden konnten.



Tischtennis

Anders als im Herrenbereich sind die Ligen bei den Schülern mit weniger Mannschaften bestückt. Bei den Herren läuft eine Spielzeit von September bis April mit Hin- und Rückrunde.

Die Schüler spielen von September bis Dezember und haben in dieser Zeit bereits Hin- und Rückrunde absolviert. Daraus resultierend gibt es natürlich Auf- und Absteiger. Von Januar bis April gibt es dann eine neue Runde, in der einige Mannschaften durch die erwähnten Auf- und Abstiege gewechselt haben.

Für die erste Schülermannschaft ging es also in der Runde von September bis Dezember erstmals in der 2. Kreisklasse um Punkte. Ziel war eine gute Platzierung. Doch die erste Schülermannschaft gab ein tolles Bild ab und kämpfte sogar um den Aufstieg. Dieser wurde leider durch eine absolut unnötige Niederlage gegen den Tabellenletzten verpasst. Hinter Aufsteiger Mülhausen wurde der zweite Platz erreicht. Ein Aufstieg als Nachrücker in die 1. Kreisklasse zur neuen Runde von Januar bis April war aber leider nicht möglich.

Trotz der Enttäuschung des Nichtaufstiegs geht man zusammen mit dem GSV Moers als Favorit in die neue Runde und vielleicht kann im April ja doch, wenn auch verspätet, der Aufstieg in die 1. Kreisklasse vermeldet werden. Ob der dann auch realisiert wird, muss sich noch zeigen, da viele Jungs zur nächsten Saison in die Jungen-Altersklasse wechseln müssen.

Mit dieser Besetzung spielt die Truppe: Markus Tillmanns, Moritz Bär, Robin Laakmann, Sören Bode.



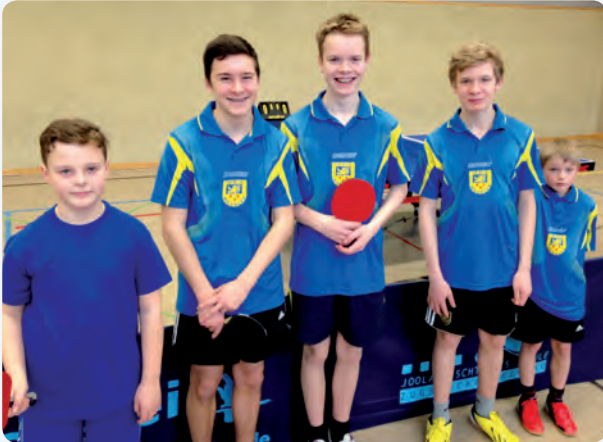
In der zweiten Schülermannschaft wurden gleich drei weitere Neuzugänge eingebaut und wie schon in der Rückrunde 2012/13 rotiert. Mit starken Leistungen konnte am Ende der ersten Runde der siebte Platz unter neun Teams gefeiert werden.

In der neuen Runde ab Januar hat die zweite Schülermannschaft in der 3. Kreisklasse zehn Spiele, in denen es gilt, das Optimum herauszuholen. Vielleicht gelingt ja der ein oder andere Sieg, der die zweite Schülermannschaft in der Tabelle dann entsprechend nach vorne spült.

Mit dieser Besetzung spielt die Truppe: Nils Heyer, Björn Büsch, Linus Lodenkämper, Lorenz Ridder, Till Böhmer, Till Eickes, Ben Gerum, Martin Lagrave.

Mit nunmehr 16 fest aktiven Spielern war es möglich, ab Januar sogar eine dritte Schülermannschaft zu melden, die sogenannte mJ-Mannschaft (ein Spieler über der Altersgrenze darf mit Ausnahmegenehmigung noch mitspielen). Auch diese Mannschaft tritt in

Tischtennis



der 3. Kreisklasse an, allerdings nicht in der gleiche Gruppe, wie die zweite Schülermannschaft, so dass es zu keinem Kräfteressen der beiden Mannschaften kommen kann.

Ähnlich wie die zweite Schülermannschaft möchte auch die Dritte eine möglichst gute Platzierung erreichen und jeder Spieler soll mindestens einen Einzel-Erfolg herausholen. Mal schauen, ob diese Wünsche in Erfüllung gehen können.

Mit dieser Besetzung spielt die Truppe: Jonas Jansen, Till Buschmans, Nils Hammelstein, Nick Lagrave

Bei den Schülern können wir gleich über zwei Vereinsmeisterschaften berichten. Zunächst einmal wurde nach Ende der vergangenen Spielzeit der Vereinsmeister 12/13 in Einzel und Doppel ermittelt

In einem spannenden Endspiel sicherte sich Moritz Bär zusammen mit Sören Bode die Doppel-Vereinsmeisterschaft vor Markus Tillmanns mit „Gastspieler“ Max Bär.

Im Einzel konnte Markus Tillmanns trotz harter Gegenwehr im Halbfinale und Finale sei-

nen Vorjahreserfolg wiederholen. Überraschender Zweiter wurde Max Bär, der sich im Halbfinale gegen seinen Bruder Moritz durchsetzen konnte. Moritz Bär erreicht mit einem Sieg über Robin Laakmann aber noch den dritten Platz.

Außerdem wurde kurz vor Weihnachten bereits der Schüler - Vereinsmeister 13/14 ermittelt. Wiederum siegte Markus Tillmanns und machte damit den Titelhatrick perfekt. Im Gegensatz zur Vereinsmeisterschaft nach Ende der Spielzeit 12/13 ließ er sich diesmal nur noch einen einzigen Satz abnehmen.

Mit diesem dritten Erfolg in Serie geht der Pokal in seinen Besitz über und die Tischtennis-Abteilung braucht eine neue Trophäe, die dann auch gleich einen neuen Gewinner haben wird, da Markus im nächsten Jahr in die Jungen-Altersklasse wechseln muss. Den zweiten Platz sicherte sich diesmal, in Abwe-





Tischtennis

senheit des großen Bruders - Moritz Bär. Platz drei holte sich Sören Bode vor Linus Lodenkämper.

Die Doppel-Vereinsmeisterschaft und das Turnier der C-Schüler finden erst zum Ende der Rückrunde im April statt.

Noch weiteren Zuwachs über diese 16 Mannschaftsspieler hinaus hat die Tischtennis-Abteilung im Bambini-Bereich bis 10 Jahre erhalten. Auslöser waren wieder einmal die mini-Meisterschaften, die im November 2013 zum zweiten Mal in Nieukerk ausgetragen wurden. Diesmal waren leider nur sieben Kinder dabei, doch wurde wieder richtig gutes Tischtennis geboten. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger der einzelnen Altersklassen: Bjarne Theyßen, Darin Neubauer, Mats Hamelstein und Sinja Bode

Auch dieses Turnier hat eine sportliche Bedeutung: Die Bestplatzierten dürfen im März 2014 beim Kreisentscheid im Tischtennis-Kreis Krefeld mitmachen und sich dort bei guter Leistung für weitere Runden qualifizieren. Noch wichtiger ist aber der Spaß am Tischtennis-Sport. Und den erleben Woche für Woche gleich fünf der sieben mini-Meisterschaftsteilnehmer mittlerweile beim Tischtennis-Training in der Nieukerker Turnhalle.

Durch alle diese Verstärkungen sind die Trainingseinheiten der Schüler dienstags, mittwochs und donnerstags immer sehr gut besucht und für jeden findet sich immer ein Mitspieler im gleichen Alter und mit passender Spielstärke. Weitere Mitspieler ab ca. 7 Jahren sind natürlich immer wieder gerne gesehen.

Vielleicht kann dann ja in der nächsten Saison (ab September 2014) neben den drei bisherigen Mannschaften auch noch eine Bambini-Mannschaft (Jahrgang 2003 und jünger) ins Rennen geschickt werden.

Den Saisonabschluss feierten die Herren und die Schüler vollkommen unterschiedlich. Die Herren ließen bei einer Planwagentour mit anschließendem Grillen die Saison noch einmal Revue passieren, die Schüler paddelten zunächst über die Niers. Der Tag wurde danach mit leckerem Grillfleisch und anschließendem Zelten abgeschlossen.

Doch drei Sachen haben sowohl die Herren, als auch die Schüler gemeinsam. Bei beiden Aktionen herrschte gute Laune, bestes Wetter und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften wurde noch weiter gestärkt.

Eine gemeinsame Aktion unternahmen Herren und Schüler dann am dritten Adventswochenende. Am mittlerweile traditionellen Wochenendtrainingslager in Grenzau im Westerwald nahmen an den drei intensiven Trainingseinheiten 16 Abteilungsmitglieder teil. 11 von ihnen waren Schüler. Man merkt also, dass das Trainingslager auch bei unserem Nachwuchs immer größerer Beliebtheit erfreht. Abgerundet wurde das Wochenende mit dem Besuch des Bundesligatischtennispiels Zugbrücke Grenzau gg. Borussia Düsseldorf.

Abschließend weisen wir gerne noch einmal auf die Trainingszeiten hin. Man sieht, es tut sich einiges im Tischtennisbereich, sowohl die Mitgliederzahlen bei den Herren, als auch bei den Schülern sind im vergangenen Jahr gestie-

Tischtennis

gen. Dies darf gerne so weiter gehen. Wir haben nichts dagegen, zur kommenden Saison eine 5. Herrenmannschaft oder eine 4. Schülermannschaft zu melden. Neue Mitglieder sind also herzlich Willkommen.



Bis zu den Osterferien gelten noch die Winter-Hallenzeiten:

Dienstag von 16:45 Uhr bis 20:00 Uhr	(Schüler, Jugendliche, Hobbyspieler und Erwachsene)
Mittwoch von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	(Schüler, insbesondere Anfänger bis ca. 11 Jahren)
Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	(Schüler, insbesondere Mannschaftsspieler ab ca. 11 Jahren, Jugendliche, Hobbyspieler)
Donnerstag von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr	(Erwachsene)

Nach den Osterferien gilt wieder der Sommer-Hallenplan. Vermutlich wird die Mittwochs-Trainingszeit dann wieder abgegeben werden müssen, dafür können wir aber donnerstags früher starten. Näheres gibt es kurz vor den Ferien natürlich bei den Betreuern der Tischtennis-Abteilung und auf der TSV-Webseite <http://www.tsv-nieukerk.de>.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

**Man muss wissen,
wie es geht,
um zu zeigen,
was man kann.**



Das ist so beim TSV,
das gilt auch für uns.

Geschäftsstelle

Kleinkuhnen und Giese

Dennemarkstraße 26

47647 Kerken-Nieukerk

Telefon 02833 92330

www.provinzial.com

Frauenpower in Nieukerk

Als vor der Saison einige junge Frauen an den TSV herangetreten sind, glaubte wohl noch nicht jeder in Nieukerk, dass es wieder eine Frauenmannschaft geben würde. Allerdings wurde der TSV schnell „belehrt“, denn die jungen Frauen kamen in Eigenregie schnell auf eine ansehnliche Anzahl an Spielerinnen – jetzt musste der TSV „nur“ noch die Trainer- & Betreuerposten füllen. In Michael Bodden wurde zunächst ein Trainer gefunden, wenig später kam ich als Betreuer dazu. Die Saisonvorbereitung verlief ganz ordentlich, denn auch die ersten Testspiele waren sehr positiv. Die Meisterschaft startete mit einem 1:0 Auswärtssieg bei Union Wetten. Dass es aber nicht immer so einfach geht, bewies der zweite Spieltag, denn hier ging es zum Meisterschaftsanwärter nach Winnekendonk. Eine herbe 1:9 Pleite und eine schwere Verletzung mußten wir am Ende verbuchen. So kommen wir nun auch zu unserem schwersten Gegner der ersten Saisonhälfte: Das Verletzungspech. Ich habe ja nun schon viel erlebt, aber dieses halbe Jahr hat wohl so alles übertroffen....

Demnach konnten wir kaum einmal in zwei aufeinanderfolgenden Spielen mit der gleichen Mannschaft antreten. Aber trotz dieser schwierigen Situation waren die Frauen immer gewillt, die Situationen zu meistern und so zeichnen sich unsere Frauen für den einzigen Punktverlust des derzeitigen Tabellenführers verantwortlich. Derzeit befindet sich die Mannschaft mit 10 Punkten im unteren Tabellendrittel. Da wir uns hier nicht unbedingt sehen, wollen wir nun in der zweiten Saisonhälfte den ein oder anderen Platz wieder gutmachen. Da wir allerdings hierzu erst einige Punkte Rückstand wieder wettmachen müssen wird es nicht ganz einfach. Sollten wir allerdings vom

Verletzungspech verschont bleiben, so trauen wir dieser Mannschaft noch einiges zu.

Erfreulich sind die Neuzugänge, die sowohl über die erste Saisonhälfte, als auch jetzt im Winter zu uns gekommen sind – bei den Abgängen durch z.B. auswärtiges Studium oder diversen anderen Gründen war dies aber auch unbedingt notwendig.

Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen mussten wir bedauerlicherweise zur Winterpause den Abgang unseres Trainers Michael Bodden verkraften. An dieser Stelle möchten wir uns bei Michael noch einmal herzlich bedanken. Unsere „Winteraufgabe“ war es nun, einen neuen Trainer zu finden, denn ich selber kann und will dieses Amt wegen meiner vielen Aufgaben beim Verband nicht übernehmen. Wir freuen uns, dass wir mit Simon Planken einen Trainer finden konnten, der die Mannschaft zu den nötigen Siegen führen wird.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle aber auch bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Insbesondere natürlich bei den beiden Sponsoren für die Trikots, welche wir von den Firmen Warsteiner und Sinalco erhalten haben.

Dirk Bimbach, Betreuer





Die 1. Mannschaft

Rückrunde der Saison 2012/2013

Die Rückrunde der Saison 2012/2013 verlief fast genauso wie die bereits abgelaufene Hinrunde. Nur ein Punkt weniger, aber mit dem exakt gleichen Torverhältnis von 51 : 17 Toren beendete man die Rückrunde auch auf Platz 3 und konnte leider nicht an den Relegationsspielen zum Aufstieg in die Kreisliga A teilnehmen.

Insgesamt kann man aber durchaus mit der ersten Saison unter dem neuen Trainerduo Allofs/Stulier zufrieden sein. Mit 102 : 34 Toren stellte man die beste Offensive der Kreisliga B3. In 30 Spielen konnte man 21x gewinnen, hat 2x die Punkte geteilt und leider 7x den Kürzeren gezogen. Diese sieben Niederlagen wogen besonders schwer, denn sechs davon hat man gegen die Top 5 der Liga einstecken müssen. Diese Top 5 waren folgende Mannschaften: Twisteden, Aldekerk 2, Kervenheim, Issum und wir. Also hat man speziell in diesen acht direkten Duellen nur 4 Punkte holen können. Das hat alle Hoffnungen auf einen möglichen Überraschungsaufstieg zunichte gemacht. Des Weiteren muss man einfach auch mal anerkennen, dass Twisteden, trotz aller Unsportlichkeiten im Rückspiel eine perfekte Saison ohne Niederlage gespielt hat und dass sich unsere unbeliebten Nachbarn aus Aldekerk eine gesamte Saison über ihren „normalen“ Möglichkeiten in einen Rausch spielten.

Ein versöhnlicher Abschluss gelang, als man Zweiter beim Diebels Offensiv Pokal Turnier wurde und sich nur Kreisliga A Meister und Bezirksliga Aufsteiger Pfalzdorf geschlagen geben musste.

Fazit:

- teilweise spielte man überragenden Offensivfußball
- man kann sich eigentlich mit jedem Gegner duellieren, wenn auch nicht immer über die gesamte Spielzeit von 90 Minuten.
- der Großteil der Mannschaft ist hin und wieder auch noch zu unerfahren und naiv mit brenzlichen Situationen in manchen Spielen umgegangen.
- Mann muss aus dieser Saison lernen, sich weiterentwickeln und noch stärker werden!

Hinrunde der Saison 2013/2014

Zu Beginn der Saison wurde der Kader neu aufgestellt und mit insgesamt vier Spielern aus der eigenen Jugend und einem jungen externen Spieler verstärkt. Dies machte die Mannschaft nicht unbedingt erfahrener, allerdings erhoffte man sich von den neuen Spielern mehr Konkurrenzkampf und höhere Geschwindigkeit in sämtlichen Trainingseinheiten und Spielen.

Die Hinrunde der Saison 2013/2014 begann mit einem absolutem Topspiel gegen den Kreisliga A Absteiger Auwel Holt. Leider wurde dieses Spiel mit 0:3 verloren und man konnte nicht optimal in die neue Saison starten. Danach blieb man 11 Spiele am Stück ungeschlagen und konnte zumindest vom Ergebnis her eine Serie starten. Die ganze Hinrunde verlief aber meist zu unkonstant ab, um ganz oben in der Tabelle zu stehen. Das unsere 1. Mannschaft genug Potenzial besitzt, hat sie immer mal wieder unter Beweis gestellt, aber es gab zu viele durchschnittliche

Die 1. Mannschaft

und schlechte Spiele. Natürlich waren auch einige Highlights (6:0 Sieg gegen Aldekerk, 2:2 gegen Kevelaer und 1:0 Sieg gegen Kappellen) dabei, aber der allerletzte unbedingte Siegeswille und die zu jederzeit spürende Motivation für den maximal Erfolg waren leider einfach zu selten bei der gesamten Mannschaft zu spüren.

Dennoch ist noch alles möglich für die Rückrunde, denn insgesamt ist man in dieser unglaublich ausgeglichen Kreisliga B3 mit 5 Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Auwel-Holt Tabellenvierter und hat den Anschluss nach oben noch nicht verloren. Jeder Spieler im Team muss jetzt eine gute und anstrengende Rückrundenvorbereitung absolvieren und jede Einheit ernst nehmen. Nur so kann man

im ersten Spiel der Rückrunde bestehen. Der Gegner im ersten Heimspiel (09. März 2014, 15:00 Uhr) heißt Auwel-Holt und ist Tabellenführer. Die perfekte Bühne um es sich selbst zu beweisen, dass man wirklich so viel spielerisches und taktisches Potenzial besitzt und dass man sich für alle anderen Mannschaftskameraden mit großem Herz und Einsatz die Seele aus dem Leib läuft.

Wir wünschen allen Spielern, Lesern und Unterstützern der 1. Mannschaft ein tolles Jahr 2014 und vor allem Gesundheit und Freude am schönsten Sport der Welt!

Mit sportlichen Grüßen

Das Trainer-Team der 1. Mannschaft
Lars Allofs & Simon Stulier



Foto: LeTi

Hinten von links: Malte Bever, Tobias Brimmers, Nils Geilen, Daniel Helders, Felix Brusius, André Berg
Mitte v.l.: Trainer Simon Stulier, Betreuer Theo Reuvers, Swen Hennig, Tim Büskens, Dominik Heyer, Stefan Ingensiep, Betreuer Kevin Olislagers, Trainer Lars Allofs
Vorne von links: Max Laarmanns, Christian van Well, Andreas Mahr, Jan Büskens, Stefan Onkels, Fabian Vousten, Alexander Gubbels
Es fehlen: Daniel Glubrecht, Christian Holzappel, Thien Tran und TW-Trainer Philipp Stulier



Die 2. Mannschaft

Hallo Sportsfreunde,

die Saison 2012/2013 wurde mit dem 8. Platz in der Kreisliga B2 beendet und übertraf die zu Saisonbeginn gesteckten Ziele bei weitem. Jedoch wäre, bei konstanter Leistung, eine noch bessere Platzierung drin gewesen. Ein weiterer Wermutstropfen war der Verlust meines Trainerkollegen Sebastian Hoff, der für die neue Saison, aus privaten Gründen keine Zeit mehr fand. Zum Glück fanden wir mit einem langjährigen Spieler der 1. Mannschaft Ersatz für die entstandene Lücke. Sebastian Huylmans ist nicht nur neuer Trainer, sondern unterstützt die Mannschaft auch als Spieler auf dem Platz.

Durch die Bildung der 3. Mannschaft und einem starken Jahrgang aus der A- Jugend wurde die Mannschaft ordentlich durchgemischt. Die Vorbereitung verlief verheißungsvoll. Die jungen Wilden fügten sich schnell und gut ein, so dass unser ausgerufenes Saisonziel ein guter einstelliger Tabellenplatz war. Leider konn-

ten wir die guten Leistungen aus Vorbereitung und Training nicht immer mit auf den Platz nehmen. So hatte man gerade gegen schwache Gegner große Probleme und verschenkte einige Punkte durch mangelnde Chancenverwertung. Gegen die Favoriten sah es meist besser aus. Gegen Wemb (selbsternannter Aufstiegskandidat) holte man mit einer Not Elf ein sensationelles Unentschieden, was sich fast wie ein Sieg anfühlte. Trotzdem steht die Mannschaft zur Zeit nur auf dem 11. Platz. Beim alljährlichen Mitternachtstunier platzierten wir uns mit einem unheimlichen Willens- und Kraftakt sogar vor der 1. Mannschaft auf Rang 4. Mit ein wenig mehr Glück wäre ein Platz auf dem Treppchen möglich gewesen. Für die Rückrunde hoffen wir die Motivation und das Potenzial vom Hallentunier mitzunehmen und abrufen zu können. Wenn dann noch die Verletzungssorgen aus der Hinserie ausbleiben, und wir uns gerade gegen die schwächeren Teams konzentriert präsentieren, können wir unser Saisonziel noch erreichen.



TSV Nieukerk II

Saison 2013/14 - Kreisliga B2

Mathis Kaufels, Ingo Schulz, Johannes Gras, Christian Leurs, Johannes Peschers, Fabian Andersch

Martin Huylmans, Mario Henn, Yannik Dahmen, Tobias Hawel, Michel Kaufels, Philipp Gerstmann, Mike Kuschel, Steffen Ziellenbach

Bernd Onkels, Daniel Kleinmanns, Simon Planken, Christian Holzappel, Fabian Zdrenka, Andreas Wallach, Markus Anstots, Sebastian Huylmans



Sportliche Grüße
Sebastian Huylmans
und
Steffen Ziellenbach





Die 3. Mannschaft

Nach einigen Jahren gibt es wieder eine 3. Mannschaft in Nieukerk. Der Stamm der Mannschaft besteht aus ca. 17 Spielern im Alter von 18 bis 44 Jahren!!!

Eingesetzt wurden in 13 Spielen allerdings 38!!! Spieler. Viele aus der 2. Mannschaft, 3 Spieler aus der 1. Mannschaft, 5 von den Alten Herren sowie 3 Trainer (Ziellenbach, Allofs, P. Stulier). An alle Aushilfsspieler nochmals ein herzliches Dankeschön!

Nach einem erfolgreichen Saisonstart mit 5 Siegen und einem Unentschieden holten wir in den letzten 7 Spielen leider nur noch einen Punkt.

Das wichtigste Spiel der Hinrunde konnte jedoch nach einem 0 – 1 Halbzeitrückstand, gegen die 3. Mannschaft aus Kerken II, noch in ein 2 – 1 gedreht werden.

„Derbysieger“ hörte man zu später Stunde aus den heiligen Hallen von Anita Till.

Bedanken möchte ich mich bei den Trainern der 2. Mannschaft, die uns an ihrem Training teil haben lassen. Ein Dank auch an Reinhold Huylmans, der sich mehrfach als Schiedsrichter zur Verfügung stellte.

Die Zahlen nach der Hinrunde:

7. Platz, 17 Punkte, 25:26 Tore,
5 Siege, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen.

Auf eine erfolgreiche Rückrunde!!!

Heiko Nießen

Altfussballer (AF)

Auf der letzten Jahreshauptversammlung am 23.02.2013 wurden nachstehende Ansprechpartner gewählt:

Heiner Huylmans: Abteilungsleiter

Mathias Strucks: Schriftführer und Kassierer

In Anbetracht, dass in diesem Jahr noch eine weitere Info erscheinen soll, werden wir zu gegebener Zeit unseren ausführlichen Bericht erstellen. Zur Zeit sind wir u. a. mit der Organisation für unser 50jähriges Bestehen (1964 – 2014) beschäftigt. Unsere diesjährige Abteilungsversammlung wird nach Terminfindung evtl. im Februar 2014 stattfinden.

Mit sportlichem Gruß und den besten Wünschen für das Jahr 2014.

H. Huylmans / Mathias Strucks





50 Jahre Alte Herren

Im Jahr 2013 durften wir auf 50 bewegende Jahre „Alte Herren“ zurückblicken. Dabei war es vor allzu langer Zeit nicht einmal sicher, ob es da denn überhaupt etwas zu feiern gäbe.

Die Anstrengungen der letzten Jahre haben sich voll ausgezahlt. Wir sind eine zahlenmäßig schlagkräftige Truppe geworden. Neue Alte Herren haben unseren Kader genau so verstärkt, wie auch (endlich) einige von den Senioren zu uns gestoßene Spieler. Gegen Aldekerk hatten wir 17 Spieler aufzubieten und weitere sieben standen zudem noch bereit, um im Notfall einzuspringen. Beim Hallenturnier vor einigen Wochen konnten wir sogar zwei Mannschaften melden – eine Ü40 und eine „Junge Alte Herren – Truppe“. Unsere Ü40 belegte den fünften von sieben Plätzen und sorgte mit einem Sieg im letzten Spiel dafür, dass unsere Jungvertretung sich einen hervorragenden zweiten Platz sichern konnte.

Dies alles ist das Ergebnis der Bemühungen der gesamten Abteilung und damit eines jeden Einzelnen. Wir haben es wohl geschafft! Die schweren Zeiten scheinen vorbei zu sein!

Darauf können wir uns aber nicht ausruhen, denn immer noch ist es oft am Donnerstag nicht ganz klar, wie viele Spieler wir denn am Samstag tatsächlich aufbieten können. Daher werden immer wieder „neue Leute“ angesprochen oder kommen aufgrund von Mundpropaganda zu uns und unser Donnerstags-Training ist fester Bestandteil bei vielen von uns geworden und somit ein guter Einstieg für die „Neuen“.

Unser mittlerweile sehr großer Kader ist für die spielerische Qualität natürlich nicht ganz so zuträglich, wie wir es uns wünschen könn-

ten. So wurden leider auch im letzten Jahr viel zu viele Spiele verloren. Das Zusammenspiel klappt aufgrund der oft wechselnden Mannschaft nicht so reibungslos. Dennoch – so glaube und hoffe ich – macht es allen Spaß und so bleiben uns auch alle treu.

Ebenso bleiben wir unserem „Leitsatz“ treu:
Bei uns spielt jeder!

Klar – da geht auch schon mal was daneben. Da muss man den Beteiligten dann dieses Prinzip immer wieder vor Augen führen und somit vermeiden, dass Unruhe aufkommt, weil man könnte doch evtl., unter Umständen, vielleicht auch viel besser spielen, oder ? Aber eine AH-Truppe besteht – wenn sie heutzutage bestehen will – nicht nur aus bundesligatauglichen Spielern!

Unser Jubiläum haben wir im Sommer mit einem Kleinfeldturnier und acht Mannschaften gebührend gefeiert. Auch hier konnten wir selber zwei Mannschaften stellen. Viele bekannte Gesichter, Ehemalige und Freunde sind unserer Einladung gefolgt und so konnten wir einen schönen Tag verbringen. Gleichzeitig wurden unsere neuen Trainingsanzüge und unser neuer - bzw. zwei neue - Trikotsätze präsentiert (wir sind so viele geworden – da reicht einer nicht mehr aus).



50 Jahre Alte Herren

Das Engagement einzelner Mitglieder für das Turnier und die Organisation war überragend. Es wurden viele Ideen eingebracht, wie wir z.B. auf uns aufmerksam machen könnten und die Umsetzung all dessen war einfach Klasse!

Als Highlight kann man wohl das Abschiedsspiel von unseren drei Ältesten (damals noch „Aktiven“) bezeichnen. Der Gegner - bestehend aus den Ältesten Spielern der Gastvereine - nahm die Sache zwar etwas zu ernst, aber in unserer Truppe konnte man viele von den Spielern sehen, die schon vor Jahren die Schuhe an den Nagel gehängt hatten. Wir hatten sie extra für dieses Spiel reaktiviert. Körperliche Beschwerden wurden uns in den darauffolgenden Tagen auch nur vereinzelt gemeldet ;-)



Bei unseren üblichen Aktionen hatten wir wie immer eine rege Beteiligung. Zu Beginn des Jahres machten sich einige

Narren auf den Weg nach Köln. Die Teilnahme an der Kappensitzung scheint jetzt ein regelmäßiger Ausflug zu werden. Die Mitge-reisten sind immer begeistert !

Der Kegelgang im Mai entwickelt sich zusehends zu einem „Bosselgang“. Die Zeit vergeht wie im Flug und die Rufe nach einer „Verlängerung des Bosselns“ werden immer lauter. Wir beobachten diese Entwicklung schon länger und sind gespannt, was 2014 passiert. Über 20 Teilnehmer waren unterwegs und abends wurde das Champions-League-Finale geguckt.

Der Familientag drohte wegen Dauerregens auszufallen. Was tun? Alle Teilnehmer wurden kurzfristig Sonntag morgens angerufen und wir verlegten alles zum Sportplatz. Die knapp 40 Teilnehmer schützten sich unter dem Vordach und im Durchgang vor dem Regen. Dort konnten die Kinder auch nach Herzenslust spielen (Kicker, Dart, Billard, Tischkegeln usw.). Der Sportplatz war somit eine gute Alternative und nachmittags kam dann doch noch die Sonne raus und wieder mal war alles in Ordnung.

Die Fahrradtour war wieder eine „Zurück-nach-Nieukerk-Tour“. Die Räder wurden bis zur Grotenburg in Krefeld gebracht. Von dort losgeradelt ging es durch den Krefelder Zoo bis zum Sportflugplatz Egelsberg, wo die erste Stärkung eingenommen wurde. Bei idealen Bedingungen wurde der Elfrather See umfahren und in Moers-Kapellen wurde Mittagspause eingelegt. Von dort ging es Richtung Heimat um in der Whiskybotschaft nach insgesamt 46 km noch einen verdienten Absacker zu trinken.



50 Jahre Alte Herren

Ende November - Weihnachtsfeier bei Till mit 50 Teilnehmern und jeder Menge Preisen, die per Verlosung unter die Menge gebracht wurden. Hier wurden wir intensiv per „Originalton-Einblendungen“ von Kommentatoren, Spielern und sonstigen Fachleuten auf unser Fußballwissen hin geprüft, was erstaunliche Ergebnisse zum Vorschein brachte. Manch einer wusste weniger als erwartet, und andere hatten einfach gute Tischnachbarn.

Zum Fußball gehört natürlich auch der Platz – die Anlage. Beim Rückschnitt der Sträucher im Herbst und bei den Rinnenreinigungsaktionen ist immer Verlass auf bestimmte Mitglieder.

Und hier wie immer folgt der Dank an alle Beteiligten. Aktive und Passive sowie Anhang und alle anderen, die sich für uns engagieren. Gerade im vergangenen Jubiläumsjahr erfuhren wir enorme Unterstützung!



So bleibt mir für 2014 noch der Wunsch, dass der sportliche Erfolg gefestigt werden kann und der Hinweis an alle, die mal Kicken wollen, donnerstags am Platz vorbei zu schauen.

Mit sportlichem Gruß und den besten Wünschen für 2014

Michael Diepers



Fussballjugend – Fair-Play steht für den TSV

Mit diesen Worten konnte sich die Fußballjugendabteilung im vergangenen Jahr zweimal auszeichnen, doch dazu später mehr.

Im Jahr 2013 starteten wir wie üblich am Samstag nach dem Dreikönigstag mit der Tannenbaumaktion. Es waren neben den D-Jugendspielern und Betreuern wieder viele weitere freiwillige Helfer dabei, die sowohl die Tannenbäume einsammelten, Trecker fahren oder nur ihre Gespanne zur Verfügung stellten. An dieser Stelle möchte ich mich noch mal bei allen recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei der Nieukerker Bevölkerung, die durch ihre Spenden die Fußballjugendkasse ein wenig aufbesserten.

Weiterhin stand in der Zeit vor Rückrundenbeginn noch der Kerkener Supercup im Terminkalender der Fußballjugend. Diesmal waren wir Ausrichter und konnten an 4 Turniertagen die Qualifikationsrunden und Endrunden für die F- und E-Jugendmannschaften durchführen.

In den Osterferien fuhren wir wieder mit einigen Spielern und Betreuern nach Spanien an die Costa Brava. Dieses Jahr sollte ein besonderes für den TSV werden. Durch die Kommission des Veranstalters „Komm mit“ wurden wir bei der Siegerehrung mit dem „Fair-Play-Pokal“ ausgezeichnet. Der Jubel bei allen Mitfahrern war riesengroß und wir feierten dies noch anschließend ausgiebig in unserem Hotel.

An diesem Abend hieß es aber auch zunächst Abschied nehmen. Theo Sonnemanns

hatte angekündigt, dass er zum letzten Mal mitfahren würde. Nach jahrelangen Vorbereitungen zur Durchführung dieser Fahrten und dem Posten als Jugendobmann und später stellvertretendem Obmann wollte er sich nun „zur Ruhe“ setzen. Als Dank für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm ein Gutschein für die Fahrt im Jahr 2014 überreicht. Dieses Gutschein nahm er dankend an und fügte hinzu, dass er bei der Vorbereitung unterstützend tätig sein wird.



Kommen wir nun zur Rückrunde der Saison 2012/2013. Hier mussten wir uns in der Meisterschaft natürlich auch noch beweisen und weiter Punkte sammeln. Nachdem die A-Jugend in der Vorsaison aufgestiegen ist, konnten sie diese Saison mit dem 2. Tabellenplatz abschließen und sich für die Qualifikationsspiele für die Niederrheinliga qualifizieren. Hier traten wir dann noch vor den Sommerferien mit der neuen Mannschaft an. Für die Niederrheinliga hat es am Ende zwar nicht gereicht, trotzdem ist dies ein toller Erfolg. Hinzu kam noch, dass die A-Jugend in ihrer Staffel auch mit dem „Fair-Play-Titel“ ausgezeichnet wurde. Als Verdienst gab es dann einen Trikotsatz für die kommende Saison. Die B-Jugend konnte sich den 9. Platz in der Leistungsstaffel sichern und somit einen Ab-



Fussballjugend – Fair-Play steht für den TSV

stieg verhindern. Bei der C-Jugend war es am Ende ein sicherer 5. Platz, der ebenfalls den Verbleib in der Leistungsstaffel nach sich zog. Bei der D-Jugend musste bis zum Ende gezittert werden, doch auch hier konnte am Ende ein Verbleib in der Leistungsstaffel notiert werden. So stand also fest, dass wir in ein zweites Jahr mit 4 Leistungsstaffelmannschaften starten konnten.

Doch nicht nur die Spieler der 1. Mannschaften in den Altersklassen D- bis A-Jugend sind wichtig für solche Erfolge. Auch die 2. Mannschaften müssen immer wieder Spieler abgeben, die eventuelle Verletzungen oder Krankheiten kompensieren müssen. Bis auf den Jahrgang der A-Jugend schickten wir in jeder Altersklasse eine 2. Mannschaft in die Meisterschaft. Sie mussten sich grundsätzlich gegen 1. Mannschaften anderer Vereine durchsetzen. Dies ist in den meisten Fällen auch gut gelungen.



Doch auch die jüngeren Mannschaften des Vereins, die F- und E-Jugend gingen auf Punktejagd in ihren Altersklassen. In der E-Jugend mussten wir aufgrund von Spielermangel leider die 2. Mannschaft im Laufe der Saison

abmelden. Bei der F-Jugend gibt es zwar offizielle Meisterschaftsspiele, diese werden jedoch nicht in einer Tabelle ausgewertet. Bei den Bambini gibt es nur Turniertreffe, wo jede Mannschaft dann 3-4 Spiele an einem Tag bestreitet.



In die Saison 2013/2014 starteten wir wieder mit dem mobilen Fußballcamp Schorsch Dreßen & Jörg Albertz. Am Ende waren wieder alle Teilnehmer begeistert, so dass sofort ein Termin für 2014 ausgesucht wurde. An den 3 letzten Sommerferientagen (17. bis 19.08.2014) wird die Fußballschule dann wieder in Nieukerk zu Gast sein.

Der Spielbetrieb in den jeweiligen Altersklassen startete dann eine Woche später. Bis auf die C- und A-Jugend sind wir überall mit 2 Mannschaften vertreten. In der F-Jugend kon-



Fussballjugend – Fair-Play steht für den TSV

nten wir nach den Herbstferien sogar mit einer 3. Mannschaft in die Wettbewerbe einsteigen. Bleibt zu hoffen, dass wir das positive Abschneiden der vergangenen Jahre auch am Ende dieser Saison fortsetzen können.

Leider fehlen uns in einigen Jahrgängen einige Spieler, so dass wir vom Jugendvorstand nun in Verhandlungen getreten sind, um für die kommende Saison eventuell mit einem anderen Verein eine Spielgemeinschaft zu bilden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Betreuern der Fußballjugend für ihr Engagement in der vergangenen Saison recht herzlich bedanken. Wir können aber noch weitere Freiwillige gebrauchen, die die Kinder und Jugendlichen beim schönsten Hobby der Welt begleiten.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, nehmen Sie einfach persönlich mit uns Kontakt auf. Alle erforderlichen Daten und wei-

teres Interessantes finden sie auf unserer Homepage unter

www.tsv-nieukerk-fussballjugend.de

Am Ende möchte ich mich bei allen bedanken, die durch Geld- oder Sachspenden die Fußballjugend in der Vergangenheit unterstützt haben. In der Hoffnung, dass wir weiterhin viele Gönner finden, die uns weiterhelfen, den Jugendfußball in Nieukerk voranzutreiben.

Markus Mertens, Jugendobmann





Badminton

Wie in jedem Jahr, so auch im Jahre 2013. Die Wiedereröffnung der Vogteihalle für den Breitensport wurde sehnsüchtig erwartet. Sogleich ging es mit neuem Schwung und Elan an die vor uns liegenden Aufgaben:

- Steigerung der Beweglichkeit und Ausdauer
- Abbau der zwischengeparkten Nahrungsreserven für den Notfall
- Wiederaufbau des Siegeswillens (Verlieren ist keine Option!)

Zur Überprüfung des Leistungsvermögens und der Willensstärke wurde am 09.03. in der über die Stadtgrenze von Krefeld hinaus bekannten „World of Sports“ ein Turnier unter dem Motto „Gelassenheit mit Spontanität“ als Mixturnier durchgeführt.

Spontan und mit der gebotenen Gelassenheit gingen Anja Nissing und Theo Lankers als Sieger aus dem Turnier hervor.

Herzlichen Glückwunsch!



Das überraschende Ergebnis wurde am Abend gebührend gefeiert.

Nachdem in den vorherigen Spielzeiten einige Spieler aus befreundeten Vereinen ihr Können bei uns in lockeren Spielen gezeigt hatten, kam die Idee auf, unter den Heimatvereinen einen Vergleichswettbewerb zu organisieren; gesagt, getan.

Es gründete sich die „Federballbande“, bestehend aus TV Geldern, GSV Geldern, KSV Kevelaer und TSV Nieukerk.

Durch Begegnungen in Hin- und Rückrunde, jeder gegen jeden, wurde in spannenden Spielen der „Bandenchef“ ermittelt.

Als Sieger ging der GSV Geldern mit 2240 Punkten aus 83 gewonnen Sätzen aus dem Wettstreit hervor, stark bedrängt durch den TSV Nieukerk mit 2236 Punkten aus 78 Sätzen (wie das Leben so spielt).

Der KSV Kevelaer hatte alle anderen Mitstreiter mit 1911 Punkten aus 39 Sätzen immer unter Kontrolle und brauchte keine Angriffe aus dem Hinterhalt zu befürchten.

Im Laufe der Saison hatten wir einige Verletzte zu beklagen, die größtenteils am Ende des Jahres wieder fit waren. Davon konnten wir uns im Jahresabschlussgespräch bei guter Laune und lockeren Sprüchen überzeugen.

Die Jugendlichen trainieren immer mittwochs. Im Sommer, d. h. nach den Osterferien beginnt das Training um 18.00 Uhr und im Winter, d.h. nach den Herbstferien beginnt es um 15.30 Uhr. Die frühe Trainingszeit macht es für die Spieler nicht leicht, immer pünktlich zu sein. Aber sie lassen sich den Spaß nicht nehmen.

Badminton

Am 26.6. haben wir unser Luftballonturnier veranstaltet. Jeder spielt gegen jeden, und der Sieger bekommt immer einen aufgeblasenen Luftballon um das Handgelenk seiner Schlaghand gebunden. So wird es immer schwerer, den Ball gezielt ins gegnerische Feld zu spielen. Aber so haben auch die schwächeren Spieler eine Chance, ein Spiel zu gewinnen. Der Sieger des Turniers war David Ronneburg, der mit 7 Luftballons an seinem Handgelenk spielen musste.

Am 11.12. fand unser alljährliches Nikolausturnier statt. Da nicht allzu viele Spieler da waren, spielte jeder gegen jeden und am Schluss freuten sich

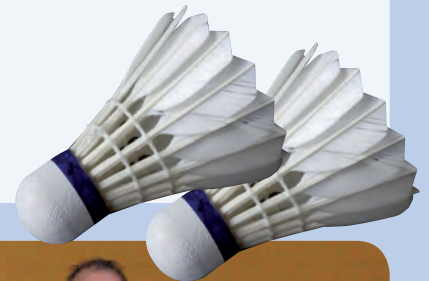
Maya Berrischen, Nils Hanke, Felix Kermel und Lukas Kunze

über einen Kinogutschein. Die alljährliche Leckertüte gab es natürlich für alle. **Herzlichen Glückwunsch!**

Besonders bedanken möchte ich mich bei Antoinette Litjens, die lange die Gruppe mit- und einige Monate auch alleine geleitet hat. Herzlichen Dank für Deine Arbeit. Es hat viel Spaß gemacht mit Dir.

Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wir und hoffentlich auch neue Mitstreiter weiterhin viel Spass am Spiel haben.

Theo Lankers / Kati Quinders





Das Rollschuhjahr 2013 - Highlights

02.03.2013 – Jahreshauptversammlung

Das Rollschuhjahr begann wie immer mit der Jahreshauptversammlung. Bei den Vorstandswahlen wurde Christiane Vierkötter wieder zur 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzende wurde Susanne Tissen. Da der Wunsch bestand, die anstehenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde Michaela Fuchs zur Beisitzerin gewählt. Hartmut Lahme übernahm die Aufgabe Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit. Kassiererin wurde wiederum Helga Sillekens. Kerstin Sillekens wurde als Jugendvertreterin und Juliane Wipperfürth als ihre Stellvertreterin gewählt.

Anschließend gab es ein herzliches „Danke schön“ für das Trainerteam – Petra Gutowski und Kerstin Sillekens. Helga Sillekens und Hartmut Lahme wurden für ihren langjährigen Einsatz ebenfalls mit einer kleinen Überraschung bedacht.

22.-24.03.2013 – Lehrgang in Essen

Am ersten Ferien-Wochenende waren drei Mädchen vom TSV in Essen beim Lehrgang der Norddeutschen Verbände dabei.

Juliane Wipperfürth, Julia Vierkötter und Vanessa Tissen hatten Trainingseinheiten in Kür, Pflicht und Konditionstraining. Bei den Kür- und Pflichteinheiten wurden sie unter anderem von den aktuellen Bundestrainern in der Pflicht (Renate Heinz aus Hanau) sowie in der Kür (Luca Lallai aus Italien) betreut und konnten sich viele wertvolle Tipps und Anregungen für das Training im Verein holen.

05.05.2013 – Webermarktfest

Der Auftritt der Abteilung Rollkunstlauf des beim Webermarktfest hat mittlerweile Tradition. Auch 2013 gab es wieder zwei sehr gut

besuchte Vorführungen in der Turnhalle Denemarkstraße.

Unsere Rollschuhmädchen hatte es dieses Mal in den Rollen diverser Prominenter, Tiere und Märchenfiguren ins Dschungelcamp verschlagen. Alle Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert, und bei der abschließenden Wahl wurde mit begeistertem Applaus „Cindy aus Marzahn“ alias Kerstin Sillekens zur Dschungelkönigin gewählt.



Das Rollschuhjahr 2013 - Highlights



17.-21.5.2013 – Internationale Rollsportwoche in Garmisch

Die Rollsportwoche in Garmisch hat eine jahrzehntelange Tradition: jedes Jahr am Pfingstwochenende treffen sich alle deutschen Kaderläufer zu einem Kader-Lehrgang mit den internationalen Top-Trainern. Auch für

alle deutschen Rollsportler ab dem Kunstläufer-Test wird ein Lehrgang mit den Spitzentrainern angeboten. Für den TSV Nieukerk war 2013 Juliane Wipperfürth dabei.

Alle Teilnehmer hatten an den 5 Tagen 4 x täglich Training: je eine 1-stündige Einheit Pflicht und Kürtraining, dazu 45 min. Konditionstraining sowie Tanzgymnastik. Highlight der Veranstaltung war das internationale Schaulaufen am Sonntagabend. Neben den aktuellen Welt- und Deutschen Meistern durften auch alle anderen Lehrgangsteilnehmer (an die 300 insgesamt – ohne die Kadergruppen, die in 6 verschiedenen Gruppen Training hatten) in Gruppenshownummern in der ausverkauften Halle auftreten.

15.07.2013 – Sommerfest und Vereinsmeisterschaften

Bei schönsten Sommerwetter fand am letzten Montag vor den Ferien unsere Vereinsmeisterschaft mit Sommerfest statt. Erfreulich viele Eltern und Großeltern waren gekommen, um bei den Wettbewerben auf der Rollschuhbahn und der anschließenden Siegerehrung dabei zu sein.

Juliane Wipperfürth konnte ihren Vereinsmeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Sie ging wie im letzten Jahr in der Kunstläuferklasse (Pflicht/Kür/Kombination) an den Start. Julia Vierkötter startete in der Figurenläuferklasse (Pflicht/Kür/Kombination) und siegte dort ebenfalls konkurrenzlos. In der Freiläuferklasse war Victoria Nießen mit deutlichem Vorsprung in Pflicht, Kür und natürlich auch Kombination vorne.



Das Rollschuhjahr 2013 - Highlights





Das Rollschuhjahr 2013 - Highlights

2013 - Prüfungen

Im Lauf des Jahres nahm eine Läuferin erfolgreich an einem Test des RIV-NRW teil:
Marie Bork am 16.03.2013, Freiläufer

2013 - Wettbewerbe

2013 waren wir auf folgenden Wettbewerben vertreten:

WWW Wettbewerb Wesel, 13./14.04.2013

Juliane Wipperfürth –	7. Kunstläufer
Julia Vierkötter –	6. Figurenläufer
Victoria Nießen –	6. Freiläufer
Marie Bork –	9. Anfänger mit Kür
Donya Haghnia –	4. Minis

NRW Pflichtpokal Herten, 20.04.2013

Juliane Wipperfürth –	5. Kunstläufer
Julia Vierkötter –	14. Figurenläufer

Niederrheinpokal Dinslaken, 27.04.2013

Victoria Nießen –	1. Pflicht Freiläufer
Juliane Wipperfürth –	4. Kombination Kunstläufer
Julia Vierkötter –	7. Kür Figurenläufer
Jule Fuchs –	7. Anfänger m. Kür
Donya Haghnia –	7. Minis

Gruga Pokal Essen, 01.06.2013

Juliane Wipperfürth –	10. Kunstläufer
Julia Vierkötter –	8. Figurenläufer
Victoria Nießen –	1. Freiläufer
Vanessa Tissen –	6. Anfänger m. Kür
Donya Haghnia –	5. Minis

Landesjugendwettbewerb NRW-RIV Dinslaken 21./22.09.2013

Juliane Wipperfürth –	3. Pflicht Kunstläufer
Victoria Nießen –	3. Kombination Freiläufer

Frieda-Else-Ritter Pokal Bochum 16.11.2013

Jonah Frantzen –	3. Minis Elemente
Donya Haghnia –	6. Anfänger Elemente
Vanessa Tissen –	4. Anfänger mit Kür
Victoria Nießen –	1. – Freiläufer

Einzelheiten zu den Wettbewerben und den insgesamt guten Platzierungen unserer Läuferinnen finden sich auf der TSV Webseite.

Zum Schluss ein herzlicher Dank

Wir möchten uns ganz herzlich bei Allen bedanken, die mit ihrem Einsatz zum erfolgreichen Jahr 2013 beigetragen haben. Zu nennen sind hier die Aktiven und Betreuerinnen, die einen erheblichen Teil ihrer Freizeit investieren, ganz besonders aber unsere Trainerin Petra Gutowski, und die Eltern, deren Unterstützung für den Erfolg ihrer Kinder unerlässlich ist.





Schlusswort

Unser derzeitigen Beiträge, die auch 2014 bestehen:

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	18,00 Euro / Quartal
Erwachsene	21,00 Euro / Quartal
Familie/Gemeinschaft	51,00 Euro / Quartal

Liebe Mitglieder,

ab sofort ist, wegen der SEPA Umstellung, ein aktualisiertes Anmeldeformular gültig. Dieses finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.tsv-nieukerk.de zum Herunterladen.

Eine Bitte habe ich an Euch:
teilt mir doch bitte Änderungen Eures Namens, Eurer Anschrift oder auch Eures Bankkontos mit, damit unsere Mitgliederdaten immer auf dem neuesten Stand sind.

Persönlich und telefonisch (02833/3923) erreichbar bin ich mittwochs, zwischen 17-19 Uhr in der Geschäftsstelle am Sportplatz oder per Mail mit folgender Adresse:
info@tsv-nieukerk.de

Vielen Dank.

Doro Stulier
Geschäftsführerin



<https://www.facebook.com/TsvNieukerk>



Teamplay?

Mit 60,- € sind wir dabei.*

*Garantierte Erstattung pro Jahr in unserem Tarif „Prävention“, für Mitglieder von Sportvereinen oder Fitness-Studios.

Leistungshighlights



Prävention (AZP)

Ohne Gesundheitsprüfung

Vorsorgeuntersuchungen

100 % max. 600 € p. a. für:

- **Schwangerschaftsvorsorge**
z. B. Toxoplasmose-Test, Nackentransparenzmessung, Fruchtwasseruntersuchung, zus. Ultraschall-Untersuchungen
- **Kinder-Jugendlichen-Vorsorge**
z. B. Augen- und Audio-Check
- **Check-ups**
z. B. Lungen-Test, HIV-Test, Schlaganfall-, Osteoporose-, Schilddrüsen- und Glaukom-Vorsorge
- **Krebsvorsorge**
z. B. Mammographie, Prostata-, Darmkrebs-, gynäkologische- und urologische Vorsorge

Präventionsmaßnahmen

100 % max. 120 € p. a. für:

z. B. Ernährungsberatung, Stressbewältigung, Raucher-entwöhnung, Rückenschule, Burnout-Vorsorge, Yoga, Geburtsvorbereitungskurs, Rückbildungsgymnastik, Babyschwimmen, PEKIP

Zuzahlung für Fitness-Studio, Turn- oder Sportverein max. 60 € p. a.

Schutzimpfungen

100 % max. 200 € p. a. für:

z. B. Hepatitis, FSME, Reiseschutzimpfungen und Malaria-Prophylaxe

Sport hält fit und gesund.

Deshalb ist in unserem neuen Krankenzusatz-Tarif „Prävention“ auch die Übernahme der Beiträge für Sportvereine und Fitness-Center bis zu 60,- € im Jahr enthalten.

Und weil Vorsorge besser ist als heilen, sind unverzichtbare Vorsorgeleistungen sowie Präventionsmaßnahmen und Schutzimpfungen mitversichert.

Sorgen Sie vor – Ihrer Gesundheit und Ihrem Portemonnaie zu Liebe, denn die gesetzlichen Krankenkassen zahlen nicht immer und nicht alles.

Fragen Sie uns:

Ohne Gesundheitsprüfung!

O.S. Versicherungsmakler GmbH

Otto Stienen

Kölner Straße 23

47647 Kerken - Nieukerk

Telefon 0 28 33 / 33 33

E-Mail: info@os-versicherungsmakler.de



CONCORDIA
Versicherungen

Starke Leistungen – günstiger Preis.

Alter	Beitrag mtl.
0-14	10,98 €
15-19	8,16 €
20-29	12,19 €
30-39	15,65 €
40-49	17,95 €
50-59	23,55 €



**Wir
drücken
die Daumen!**

„Das nächste Spiel“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
an der Niers**

